

Herzlich Willkommen in unserem Hause

Die Fachklinik Reinhardshöhe in Bad Wildungen-Reinhardshausen ist eine Rehabilitationsklinik, in der stationäre Rehabilitationsmaßnahmen und Anschlussheilbehandlungen überwiegend bei onkologischen Erkrankungen nach einem ganzheitlichen Behandlungskonzept durchgeführt werden.

Insbesondere für Patienten mit urologischen Tumoren haben wir ein spezielles Programm entwickelt und versuchen damit auf die besonderen Bedürfnisse und Probleme einzugehen.



Gerade die Umstände nach operativer Therapie bei Prostatakarzinom sowie nach Entfernung der Harnblase bei Harnblasenkarzinom und Harnableitung durch eine Ersatzblase, stellen eine besondere Herausforderung in der Nachbehandlung dar. Dabei steht besonders die Harninkontinenz im Vordergrund der Beschwerden und, abhängig von der operativen Therapie, auch die Notwendigkeit des Erlernens der selbständigen Versorgung eines Stomas oder des sterilen Selbstkatheterismus bei Anlage eines Pouches.

Darüber hinaus erfordern operationsbedingte Einschränkungen der Sexualfunktion und insbesondere erektile Funktionsstörungen die aufmerksame und individuelle Beratung und therapeutische Betreuung.

Mittels einer spezialisierten Rehabilitation kann diesen Problemen Abhilfe geschaffen und eine deutliche Verbesserung der Lebenssituation erreicht werden.

Problemen Abhilfe geschaffen und eine deutliche Verbesserung der Lebenssituation erreicht werden.

Prof. Dr. med. Oliver Rick,
Internist / Onkologe
Ärztlicher Leiter

Medizinische Indikationsgebiete

- Prostatakarzinome
- Harnblasenkarzinome
- Nierenzellkarzinome
- Harnleiter- und Nierenbeckenkarzinome
- Hodenkarzinome
- Peniskarzinome

Die Notwendigkeit zur Rehabilitation richtet sich weniger nach der Lokalisation der Tumorerkrankung, sondern vielmehr nach den Folgeproblemen und Funktionsstörungen nach der abgeschlossenen Therapie. Wir behandeln nicht primär die Tumorerkrankungen, sondern die Folgen, die sich daraus bzw. aus der akutmedizinischen Behandlung ergeben haben.



Dr. med. Volker Sonnenschein
Urologe und leitender Oberarzt

Fachärzte und Abteilungen

- Fachärzte für Urologie mit Schwerpunkt Harninkontinenz und Sexualmedizin
- Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Onkologie
- Facharzt für Orthopädie
- Facharzt für Physikalische Therapie und Rehabilitationswesen
- Physiotherapie mit Schwerpunkt Kontinenztraining
- Lymphtherapie
- Sport- und Bewegungstherapie
- Ergotherapie
- Psychoonkologie und Psychosozialer Dienst
- Sozialdienst und Sozialpädagogik
- Ernährungstherapie



Diagnostik und Therapie

Therapieziele

- Verbesserung der Kontinenz durch aktives Kontinenztraining
- Verbesserung des selbständigen Umgangs mit dem Stoma bei einem Ileum-Konduit
- Erlernen und Verbesserung des Umgangs mit dem Selbstkatheterismus und Anspülen eines Nabelpouches
- Beratung und Therapie bei sexuellen Funktionsstörungen
- Beseitigung eines Lymphödems im Bereich der Beine
- Verminderung der körperlichen Erschöpfung
- Verbesserung der Beweglichkeit, der Kraft und der Ausdauer
- Linderung von Ängsten und psychischen Belastungssituationen
- Wiedereingliederung in das soziale und ggf. berufliche Leben
- Ausführliche fachärztliche Beratung zur ehemaligen Tumorerkrankung, Folgestörung und Nachsorge



Therapie- und Behandlungsspektrum

Kontinenztraining

Nach der Operation der Prostata oder der Entfernung der Harnblase mit Einsatz einer Ersatzblase ergeben sich regelmäßig Störungen der Speicherfunktionen der Blase und dadurch bedingt meist eine Harninkontinenz. Daher steht bei diesen Patienten die Inkontinenzbehandlung mit schließmuskelspezifischem aktiven Kontinenztraining im Vordergrund. Die Patienten werden individuell sowohl in verschiedenen kleinen leistungsgerechten Gruppen (Einsteiger- und Fortgeschrittengruppe) im Sinne einer Sequenztherapie als auch ggf. in Einzeltherapie angeleitet und der Erfolg regelmäßig überwacht. Neben dem aktiven Kontinenztraining ist auch die Einleitung einer Elektrostimulations- und Biofeedback-Therapie bei Bedarf möglich. Bei Patienten, die eine operative Entfernung der Harnblase und eine Ersatzblase durch Dünndarm erhalten haben, ist darüber hinaus auf die veränderte Situation der Blasenentleerung einzugehen. Auch hier muss individuell mit dem Patienten die restharnfreie Entleerung der neuen Blase sowie das Kontinenztraining geübt werden.



Sexualstörungen

Die Erektionsfähigkeit ist trotz moderner operativer Verfahren, die hohe Ansprüche an den Erhalt der sexuellen Funktionen stellen, regelmäßig nach der operativen Therapie mindestens noch für kurze Zeit beeinträchtigt. Eine sorgfältige und ausführliche Beratung - am besten mit der Lebenspartnerin - soll einen bewussten Umgang mit unterstützenden Maßnahmen zum Wiedererlangen der sexuellen Funktionen unterstützen. Dabei können ggf. neben der bedarfsorientierten Gabe von Medikamenten (PDE-5-Hemmer) auch die Durchführung der Schwellkörperinjektionstherapie oder der Einsatz einer Vakuumpumpe als Erektionshilfe eingeübt werden. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und in Abhängigkeit vom klinischen Befund bzw. der zeitlichen Phase nach der operativen Therapie.

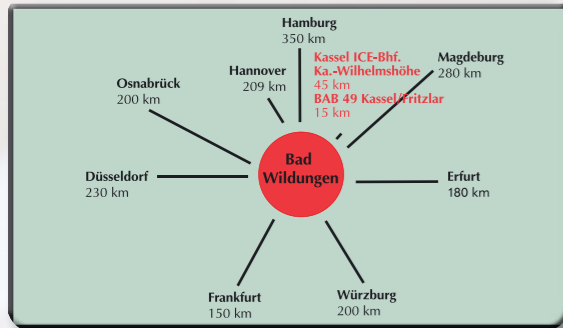


Diagnostik

Die Klinik ist mit modernster urologischer, diagnostischer Technik ausgestattet. Bei Bedarf kann die gesamte notwendige fachurologische Diagnostik durchgeführt werden. Planmäßig werden hier als Standard im Rahmen der Rehabilitationsbehandlung die Labordiagnostik und die Sonographie angeboten sowie abhängig von der Funktionsstörung die Uroflowmetrie (Harnstrahlmessung) und Pad-Tests (Vorlagewiegetests) durchgeführt. Bei Bedarf können Blasenspiegelungen mit modernen, flexiblen Geräten oder ggf. urodynamische Messverfahren erfolgen. So können Patienten, die nach Entlassung aus der Akutklinik noch interventionelle Maßnahmen benötigen, hier ebenfalls optimal versorgt werden.



So finden Sie uns



KLINIK REINHARDSHÖHE



Fachkliniken Verwaltungs- und Betriebs GmbH
 FACHKLINIK FÜR MEDIZINISCHE REHABILITATION
 GF Dr. Ebel, R. Klinge
 Chefarzt: Prof. Dr. med. O. Rick

Quellenstraße 8 - 12
 34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen
 Tel. (0 56 21) 705-0
 Fax (0 56 21) 70 51 01
 Email: info@klinik-reinhardshoehe.de
 www.klinik-reinhardshoehe.de

Bad Wildungen
 NATÜRLICH GUT

Ausstattung mit Komfort

Das Haus verfügt über komfortabel eingerichtete Einzelzimmer sowie einige Doppelzimmer mit insgesamt 180 Betten.



Die Zimmer sind mit Dusche, WC, TV, Telefon und überwiegend Kühlschrank und Balkon ausgestattet.

Großzügige Aufenthaltsräume und eine gemütliche Cafeteria laden zum Verweilen ein. Im Sommer steht eine Sonnendachterrasse zur Verfügung. In der Freizeit können Sportraum, Hallenbad, Ruheraum, Dampfsauna, Whirlpool, Kegelbahn, Billard, Tischtennis und die Kreativwerkstatt genutzt werden.



Erholung und Freizeit

Das Bäderzentrum Bad Wildungen-Reinhardshausen liegt südwestlich von Kassel in der Nähe des Edersees im Naturpark Kellerwald.

Das Klima auf 335 m ü. NN entspricht der gemäßigten Mittelgebirgslage mit hoher Sonnenscheindauer und geringer Strahlungsintensität. Geringe Nebelbildung und fast staubfreie Luft machen den Kurort Bad Wildungen-Reinhardshausen besonders reizvoll.

Der größte Kurpark Europas bietet vielfältige landschaftliche Eindrücke und kulturelle Erlebnisse. Durch ausgedehnte Laub- und Nadelwälder führt ein dichtes Netz von Wander- und Spazierwegen.



Klinik-Information

Unser Haus ist eine Rehabilitationseinrichtung mit AHB-Zulassung. Es besteht ein Versorgungsvertrag gemäß § 111 SGB V.

Unsere Klinik entspricht der Beihilfeverordnung.

Begleitpersonen können mit aufgenommen werden. Kinder ab 4 Jahre können ebenfalls mit aufgenommen werden; die Betreuung erfolgt durch eine Tagesmutter.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer **Patientenaufnahme unter Tel. (0 56 21) 705-111 .**

Klinik Reinhardshöhe



Fachklinik für Medizinische Rehabilitation
 Bad Wildungen-Reinhardshausen
... wir sind für Sie da!

*Oukologische Rehabilitation
 für Patienten mit
 urologischen Tumoren*



zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008
 und nach DEGEMED



Ein Haus der Dr. Ebel Fachkliniken

